



Eine Veranstaltung der  
**BERNEXPO**

## Medienmitteilung

# Ferienmesse Bern 2026 begeistert mit buntem und vielfältigem Ausstellermix und hoher Besucherqualität

Bern, 25. Januar 2026

**Die Ferienmesse Bern 2026 ist heute Sonntag nach vier erfolgreichen Messtagen auf dem BERNEXPO-Areal zu Ende gegangen. 20'500 Besuchende informierten sich bei rund 160 Ausstellenden über Destinationen, Reiseformen und neue Ferienideen aus aller Welt.**

Trotz eines herausfordernden Marktumfelds zeigte sich die Ferienmesse Bern als wichtige Plattform für den persönlichen Austausch zwischen Publikum und Anbietern. Die Ferienmesse Bern begeisterte mit einem breiten Angebot, das von individuellen Reiseformen über nachhaltige Angebote bis hin zu inspirierenden Ideen für nahe und ferne Destinationen reichte – für jeden Reisestil war etwas dabei. «Die Ferienmesse Bern hat auch in diesem Jahr gezeigt, wie wichtig diese Messe für die Ausstellenden und auch das Berner Publikum ist. Die Stimmung war durchwegs sehr positiv, die Hallen waren konstant gut besucht und vor allem die Qualität der Gespräche mit den Besuchenden überzeugte auf hohem Niveau. Für uns ist das ein klares Zeichen, dass die Messe auch künftig für Besucherinnen und Besucher sowie Ausstellende relevant bleibt.», betont Messeleiter Mario Kovacevic.

### Ein Panorama der Reiseträume

Mit 160 Ausstellenden präsentierte die Ferienmesse einen Einblick in die Welt des Reisens. In den verschiedenen Themenbereichen – ergänzt durch einen Sonderbereich rund um Camping und Caravanning – erwartete die Besuchenden ein farbenfrohes, lebendiges Potpourri aus liebevoll gestalteten, inspirierenden Ständen, die zum Träumen einluden und für jedes Fernweh und jeden Reisestil neue, spannende Anregungen boten. Ob entspannte Badeferien an Europas Küsten, aktive Wandererlebnisse in der Schweiz, attraktive Busreisen, eindrucksvolle Safaris, abenteuerliche Entdeckungsreisen oder kulturelle Streifzüge durch das nahe und ferne Ostens – die Ferienmesse Bern hielt für jedes Reisebedürfnis das passende Angebot bereit. Ein besonderer Publikumsmagnet waren wiederum über 300 Reisevorträge, die sehr gut gefüllt waren und mit persönlichen Geschichten, praktischen Tipps sowie eindrucksvollen Bildern Lust auf neue Horizonte machten.

### Ferienmesse Bern: Inspiration und Erlebnis mit allen Sinnen

Die Ferienmesse Bern war weit mehr als eine klassische Informationsplattform – sie wurde zu einem Erlebnis für alle Sinne. Besucherinnen und Besucher konnten im Tauchturm wortwörtlich abtauchen, in Fotoworkshops wertvolle Tipps von Profis erhalten oder sich in den verschiedenen Kinos von Reisegeschichten aus aller Welt inspirieren lassen.



Eine Veranstaltung der  
**BERNEXPO**

Auch kulinarisch ging es auf Entdeckungsreise: Spezialitäten wie aromatischer Kaffee aus Uganda, Rum-Tastings aus Lateinamerika oder weitere landestypische Köstlichkeiten brachten internationale Genussmomente direkt in die Messehallen. Für Kinder standen der Veloparcours und eine Hüpfburg bereit, die zum Spielen, Entdecken und Austoben einluden. Abgerundet wurde das Erlebnis durch ein vielfältiges gastronomisches Angebot, das zum Verweilen einlud und die Ferienmesse Bern zu einem Ausflug für die ganze Familie machte.

### **Gutes Feedback auch von den Ausstellenden**

Auch die Ausstellenden ziehen ein positives Resümee: Viele berichten von intensiven Gesprächen, konkreten Buchungsanfragen und einem interessierten, gut vorbereiteten Publikum. **Mary Namono Kibere, Account Officer der Botschaft von Uganda in der Schweiz** zeigt sich begeistert von der Ferienmesse: «Die Ferienmesse war ein voller Erfolg und bot eine grossartige Gelegenheit, Uganda – die „Perle Afrikas“ – einem breiten Publikum zu präsentieren. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, das Land zu entdecken, das mit seiner atemberaubenden Natur und faszinierenden Kultur beeindruckt.»

**Fimme Folmer aus Holland, Inhaber der Firma «Maarenvloot»**, war zum allerersten Mal in Bern – und zeigt sich rundum begeistert: «Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen. Mit so vielen wertvollen Kontakten hätten wir niemals gerechnet. Wir konnten bereits diverse Buchungen realisieren und Prospekte verteilen. Die Besucherinnen und Besucher waren ausgesprochen freundlich und zuvorkommend. Die Ferienmesse Bern ist *the place to be!*»

Auch **Melanie Frey, verantwortlich für Marketing und Social Media bei Globetrotter**, zieht eine erfreuliche Bilanz: «Wir hatten unglaublich viele gute und persönliche Kontakte. Jede Besucherin und jeder Besucher bringt ja eine eigene Reisegeschichte, Emotion oder ein Erlebnis mit – und genau das passt perfekt zu Globetrotter. Viele Termine konnten wir bereits vereinbaren, die wir zu einem späteren Zeitpunkt umsetzen werden. Unser 50-jähriges Jubiläum feiern wir nun nicht nur an den Messen, sondern über alle Kanäle, die wir betreuen. Auch unsere interaktive „Seekiste“ war ein grosser Erfolg.»

**Die nächste Ausgabe der Ferienmesse Bern findet vom 28. bis 31. Januar 2027 statt.**

### **Für Fragen steht zur Verfügung:**

Adrian Erni, Mediensprecher, [adrian.erni@bernexpo.ch](mailto:adrian.erni@bernexpo.ch), 079 464 64 59



Eine Veranstaltung der  
**BERNEXPO**

## **Über die BERNEXPO GROUPE**

Die BERNEXPO inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Events jeder Grösse. Seit mehr als 70 Jahren schafft das Berner Unternehmen Momente und Emotionen für die Ewigkeit. Als Gastgeberin bringt die BERNEXPO Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen und sorgt für intensive Erlebnisse via Live-Kommunikation. Das BERNEXPO-Areal ist eines der grössten Veranstaltungsgelände der Schweiz. Sechs grosszügige Hallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40'000 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche sowie 100'000 m<sup>2</sup> Freigelände. Mit der Festhalle, dem neuen multifunktionalen Kongress- und Event-Gebäude mit insgesamt über 21'300 m<sup>2</sup>, wird das Veranstaltungsangebot der BERNEXPO in der Bundeshauptstadt ergänzt und vergrössert. Die Berner Firma beschäftigt ein Team von rund 150 Mitarbeitenden und ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und Region Bern mit schweizweiter Ausstrahlung.